

## weitere Informationen

**Veranstalterin:** Gesellschaft zur Förderung der Geodäsie an der Hochschule Neubrandenburg e.V.

**Tagungswebseite:** [www.hs-nb.de/fachbereich-land-schaftswissenschaften-und-geomatik/forschung-kooperation/tagungen/neubrandenburger-geosymposium-2026/](http://www.hs-nb.de/fachbereich-land-schaftswissenschaften-und-geomatik/forschung-kooperation/tagungen/neubrandenburger-geosymposium-2026/)

### Registrierung und Kontakt:

Anmeldung unter: [www.conftool.net/geosymposium2026](http://www.conftool.net/geosymposium2026)

Email: [geosymposium@hs-nb.de](mailto:geosymposium@hs-nb.de)

**Termin · Ort:** 20.-21.04. 2026 · 13.2453° E, 53.5563° N  
HS NB, Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg  
Tagung und Firmenausstellung: Haus 2, Hörsaal 5,  
Abendveranstaltung Icebreaker und Buffet, Foyer Haus 2

### Teilnahmegebühren (pro Person):

- Regulär 100 € · Ermäßigt (<3 Jahre Berufserfahrung): 50€
- Studierende, Auszubildende & Freiwillige: kostenfrei
- Abendveranstaltung (Buffet): 30 €

**Workshopangebot:** ArcGIS GeoAI-Workshop „ESRI und der Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Geoinformatik“  
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung, Plätze begrenzt

### Warum anmelden?

- Zugang zu Fachvorträgen an beiden Tagen & Abstractband
- Besuch der Firmenausstellung & Pausenverpflegung
- Führung durch den Fachbereich Landschaftswissenschaften und Geomatik (HS NB)

### Übernachtung (Hotelkontingente „GeoSymposium“)

- Parkhotel ([www.parkhotel-neubrandenburg.de](http://www.parkhotel-neubrandenburg.de))  
EZ ab 90 €, DZ 105 - 125 € inkl. Frühstück
- Hotel Jahnke ([www.hotel-jahnke-neubrandenburg.de](http://www.hotel-jahnke-neubrandenburg.de))  
EZ 85 €, DZ 130 € inkl. Frühstück
- Badehaus ([www.badehaus-am-see.de](http://www.badehaus-am-see.de))  
EZ ab 125 €, DZ ab 170 € inkl. Frühstück
- Hotel St. Georg ([www.hotel-sankt-georg.com](http://www.hotel-sankt-georg.com))

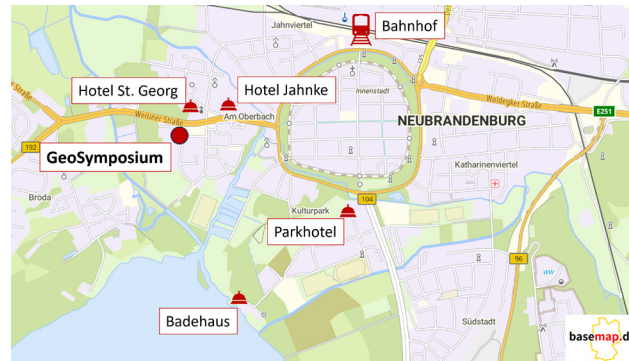
## Über das GeoSymposium 2026

Die Aussage „if you can't measure it, you can't manage it“ beschreibt im Kern die Wirkung der Geoinformatik. Man muss etwas quantifizieren und beobachten, um es zu verstehen und zu verbessern. Räumliche Daten und v.a. deren Kombination helfen unsere Umwelt besser zu verstehen. Geoinformatik verbindet moderne Sensorik und leistungsfähige



Geodatenanalyse, um verlässliche Informationen und relevante Produkte für Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zu gewinnen und im besten Sinne quantitativ und

qualitativ nutzbar zu machen. In Neubrandenburg wurde einer der ersten Geoinformatik-Studiengänge in Deutschland eingerichtet. Zum 25-jährigen Bestehen setzt das GeoSymposium daher den Schwerpunkt auf Geoinformation und zeigt, wie eng sie mit Erdbeobachtung, Vermessung und datengetriebenen Anwendungen verzahnt ist. Wir freuen uns, Sie im Frühling in Neubrandenburg zu zwei Tagen fachlichem Austausch und inspirierendem Networking willkommen zu heißen.



# GeoSymposium 2026

Mit Geoinformation messen,  
verstehen und managen.

25 Jahre Geoinformatik @hs-nb

20. - 21. April 2026



Copernicus.org

Meetings & Open Access Publications



HOCHSCHULE  
NEUBRANDENBURG  
University of Applied Sciences





# Programm

## MONTAG, 20. APRIL 2026

### 8:00 Registrierung

### 9:30 Begrüßung und Eröffnung

- 9:30 Dekan/in + Organisationsteam
- 9:45 Minister Christian Pegel (Ministerium für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern), Keynote
- 10:15 Daniela Wingert (Esri Deutschland GmbH): Mit ArcGIS von der Befliegung zum digitalen Zwilling

### 10:40 Kaffeepause & Firmenausstellung

### 11:00 Geoinformation & Fernerkundung I (Frank Günther)

- Henrike Barkmann (DLR): Aktuelle Anwendungsprojekte des Deutschen Fernerkundungsdatenzentrums des DLR in Neustrelitz
- Robert Behling (GFZ Potsdam): Brücken bauen zwischen Wissenschaft und Anwendung: Wissens- und Technologietransfer in der Fernerkundung (FERN.Lab)
- Juliane Peters (LAiV Schwerin): Aktuelle Luftbildbefliegungen, Obliqueprojekte und Airborne Laserscanning Kampagnen
- Tilman Bucher (DLR Berlin Adlershof): Echtzeit-Geodatenprodukte aus luftgestützten Kamerasystemen

### 12:30 Mittagspause

### 13:30 GDI, Landesvermessung & Liegenschaftskataster (Elfriede Knickmeyer & Mirko Schwenn)

- Karen Langer (LAiV Schwerin): Nutzerfreundlichkeit als Erfolgsfaktor in der Geodateninfrastruktur
- Christian Rost (BKG Frankfurt a.M.): GEPOS - Der bundeseigene Satellitenpositionierungsdienst
- Jürgen Alberding (Alberding GmbH): Ein hardwareseitiger Blick auf GEPOS
- Ede Zabel (Landkreis MSE): Ausgleichung als Problemlöser im Liegenschaftskataster

### 15:00 Kaffeepause & Firmenausstellung

### 15:30 Räumliche Daten: Forschung, Entwicklung und Verbreitung (Ralf Löwner)

- Inga Moeck (Universität Göttingen): Das geothermische Informationssystem GeotIS
- Bodo Bookhagen (Universität Potsdam): GNSS- und InSAR-Beobachtungen am Geothermie-Standort Olkaria im zentralen Ostafrikanischen Rift-System
- Michael Thiel (Universität Würzburg): Fernerkundung im Rahmen des West African Science Service Centre on Climate Change and Adapted Land Use
- Cindy Kunkel (GFZ): Datenmanagement International Continental Scientific Drilling Program (ICDP)

### 18:30 Beginn Abendveranstaltung: Icebreaker & Buffet

### 20:15 Abendvortrag Wolfgang Kresse und Lutz Vetter: 25 Jahre Geoinformatik an der Hochschule NB

## DIENSTAG, 21. APRIL 2026

### 8:00 Registrierung

### 9:00 Geoinformation & KI (Tobias Hillmann)

- Veronika Shvets (Hochschule Neubrandenburg): SLIC - ein Verfahren zur Stichprobenerhebung für die Forst
- Chantal Schymik (Umweltbundesamt): Fernerkundungsdaten im Anwendungslabor für KI und Big Data
- Florian Beyer (Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)): KI-Gebäudeerkennung-as-a-Service: Vom KI-Projekt zum buchbaren Cloud-Service
- Andreas Reichenborn (Geoware Bitstore Group GmbH)

### 10:30 Kaffeepause

### 10:45 parallele Aktivitäten

- Lukas Garte (Esri GmbH), **ArcGIS GeoAI-Workshop:** ESRI und der Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Geoinformatik
- Firmenausstellung**
- Führung** durch die Hochschule und Labore

### 12:30 Mittagspause

### 13:15 Geoinformation & Fernerkundung II (Frank Günther)

- Nicole Habersack (BKG Frankfurt a.M.): Fernerkundungsprojekte am Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
- Lars Tiepolt (StALU MM Rostock): Erfassung und Verarbeitung von Geoinformationen im Küstenschutz von M-V
- Tillmann Lübker (AWI Potsdam): Globale Geodaten zum Monitoring von Permafrost - die neue GTN-P Data Platform
- Michael Förster (LUP - Luftbild Umwelt Planung GmbH Potsdam): EO4Nature: Monitoring- und Applikationsportal für Raumbeobachtung im Natur- und natürlichen Klimaschutz

### 14:45 Kaffeepause & Firmenausstellung

### 15:15 Geoinformatik: von der Forschung zum Datenmanagement (Ralf Löwner)

- Florian Leder (Universität Potsdam): Hanginstabilitäten in den Zentralanden: Pixeltracking mit optischen Satellitendaten entlang klimatischer und lithologischer Gradienten
- Sascha Klonus (Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie): Entwicklungen im Umweltportal M-V
- Alexander Steiger (Universität Rostock): GDI und Algorithmen zur kombinierten Düngung und Bewässerung in der Präzisionslandwirtschaft
- Peter Löwe (WZB Berlin): Recipes for a small planet: Geospatial Open Source für offene und FAIRE Wissenschaft

### 16:45 Abschlussdiskussion und Verabschiedung

### 17:00 Ende der Tagung